

Fairness und Toleranz statt schneller, höher, weiter

Bei der TSG Roth fand inklusives Sportfest **SPORTISSIMO** statt. Landesbischof im Trainingsanzug.

ROTH. Eine „Siegerehrung der besonderen Art“ stand am Samstag am Beginn des inklusiven Sportfestes sportissimo auf dem Gelände der TSG 08 Roth. Schon bevor die ersten Tore geschossen und Punkte erzielt worden waren, stand fest, wer die Sieger des Tages waren: Alle, die in großer Zahl und bunter Mischung zu dem zweijährigen sportlichen Groß-Event der evangelischen Jugend Bayern zum Teil von weit her erschienen waren. „Wofür brennt dein Herz?“ fragten Pfarrer Joachim Klenk und Vikarin Johanna Bogenreuther im Eröffnungsgottesdienst, der von der Band „worship warriors“ begleitet wurde.

Wegen des unsicheren Wetters war der Gottesdienst vom Sportplatz in die Stocksporthalle verlegt worden. Dort feierte eine generationen-gemischte Gemeinde von Menschen mit und ohne Handicap dicht gedrängt ihre Vorfreude auf einen Tag, bei dem Fairness, Miteinander und Toleranz vor schneller, höher und weiter stehen sollten. Dass das sportlichen Ehrgeiz nicht ausschließt, formulierte eine junge Sportlerin so: „Natürlich wollen wir Leistung, aber wir schauen auch



Foto: Stefanie Graff

Der Rother Pfarrer Joachim Klenk und Vikarin Johanna Bogenreuther feierten zusammen mit den Sportlern den Eröffnungsgottesdienst. Wegen des schlechten Wetters in der Stocksporthalle.

nach links und nach rechts und wollen alle mitnehmen.“ Gewinner konnte jeder sein, egal ob Erster oder nicht. Schon beim Eröffnungsgottes-

dienst hatte sich der bestens gelaunte Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm im Trainingsanzug unter die Sportgemeinde gemischt.

Später durfte er auch auf dem Fußballplatz seine Qualitäten als Teamplayer zeigen.

sgf

Weiterer Bericht auf Seite 5